"New Energy for Czechia" Roundtable Prague, 5 April 2019

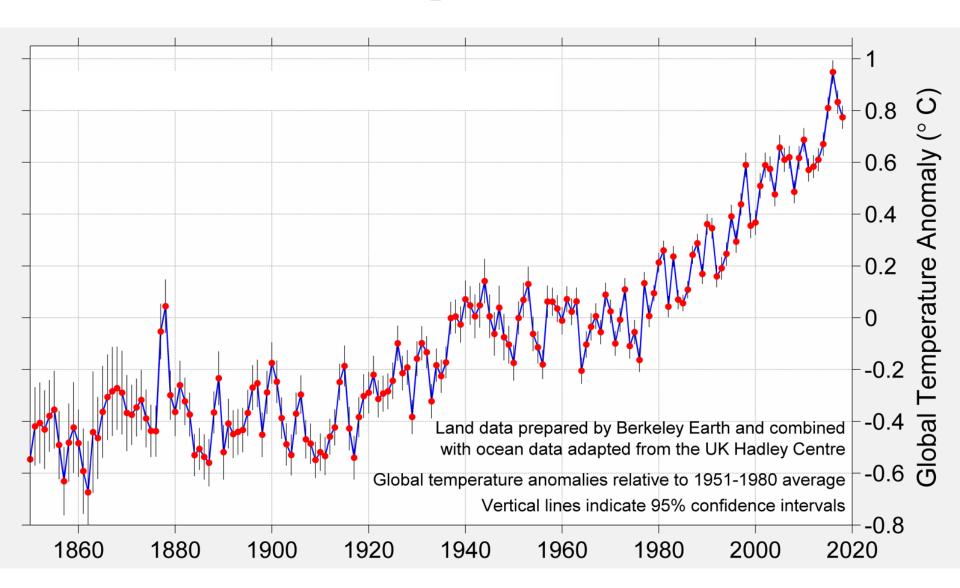
The Climate Challenge and the Great Transformation

Professor H. J. Schellnhuber CBE

Director Emeritus, Potsdam Institute for Climate Impact Research



Global Mean Temperature 1850-2018



Global Warming of 1.5°C

#SR15





Global Warming of 1.5°C







"Every half degree of warming matters" said IPCC Chair, Hoesung Lee on the Special Report on Global Warming of 1.5°C #SR15 #climatechange #ipcc #ParisAgreement

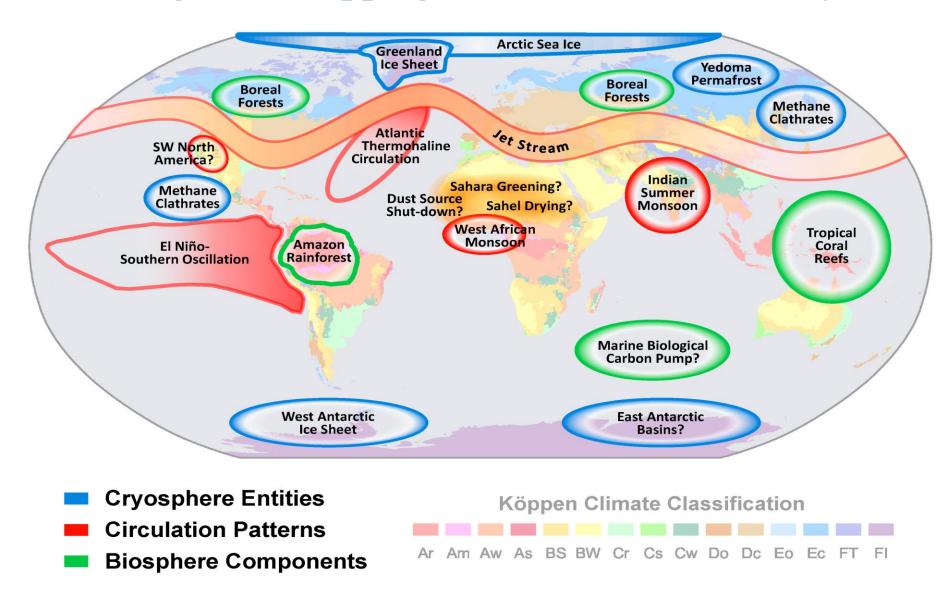




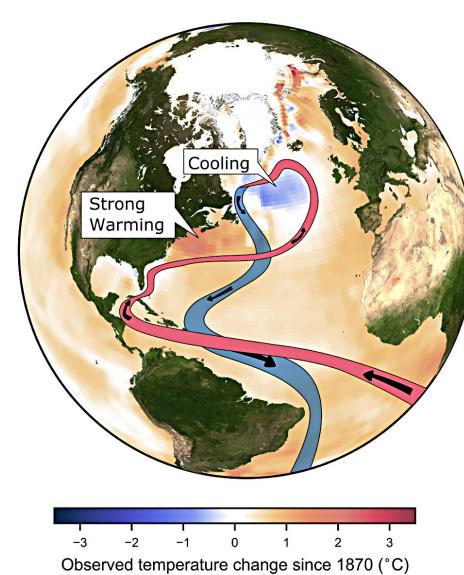
Tl 482 🔘 585



Looming Risks: Tipping Elements in the Earth System



Stronger Evidence for a Weaker Atlantic Overturning

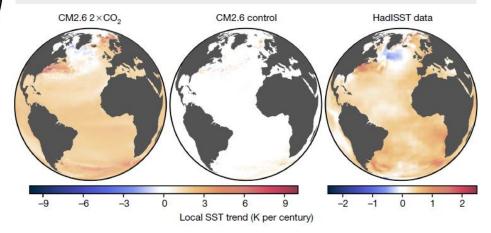


Observed fingerprint of a weakening Atlantic Ocean overturning circulation

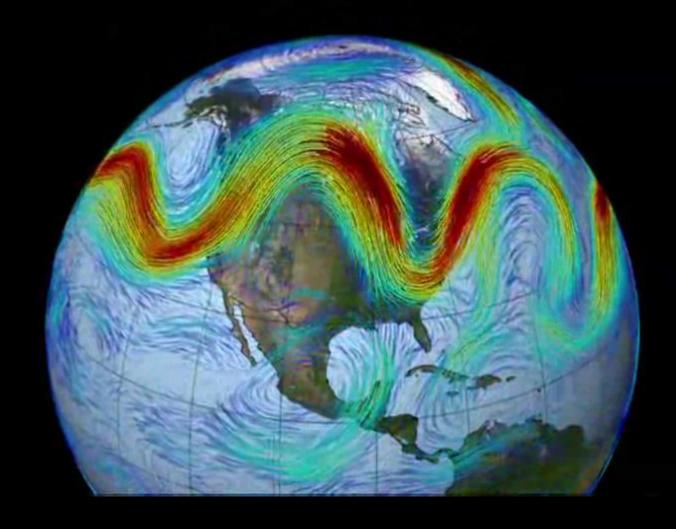
https://doi.org/10.1038/s41586-018-0006-5

L. Caesar^{1,2*}, S. Rahmstorf^{1,2*}, A. Robinson^{1,3,4,5}, G. Feulner¹ & V. Saba⁶

The Atlantic meridional overturning circulation (AMOC)—a system of ocean currents in the North Atlantic—has a major impact on climate, yet its evolution during the industrial era is poorly known owing to a lack of direct current measurements. Here we provide evidence for a weakening of the AMOC by about 3 ± 1 sverdrups (around 15 per cent) since the mid-twentieth century. This weakening is revealed by a characteristic spatial and seasonal sea-surface temperature 'fingerprint'—consisting of a pattern of cooling in the subpolar Atlantic Ocean and warming in the Gulf Stream region—and is calibrated through an ensemble of model simulations from the CMIP5 project. We find this fingerprint both in a high-resolution climate model in response to increasing atmospheric carbon dioxide concentrations, and in the temperature trends observed since the late nineteenth century. The pattern can be explained by a slowdown in the AMOC and reduced northward heat transport, as well as an associated northward shift of the Gulf Stream. Comparisons with recent direct measurements from the RAPID project and several other studies provide a consistent depiction of record-low AMOC values in recent years.



Meandering of the Jet Stream



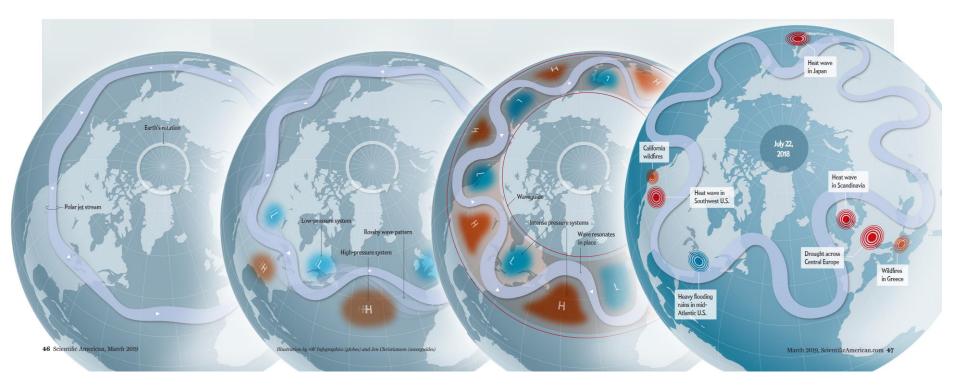
Pethoukov-Effect: Rossby waves related to extreme weather events

Polar jet stream

Bends create lowpressure and highpressure systems

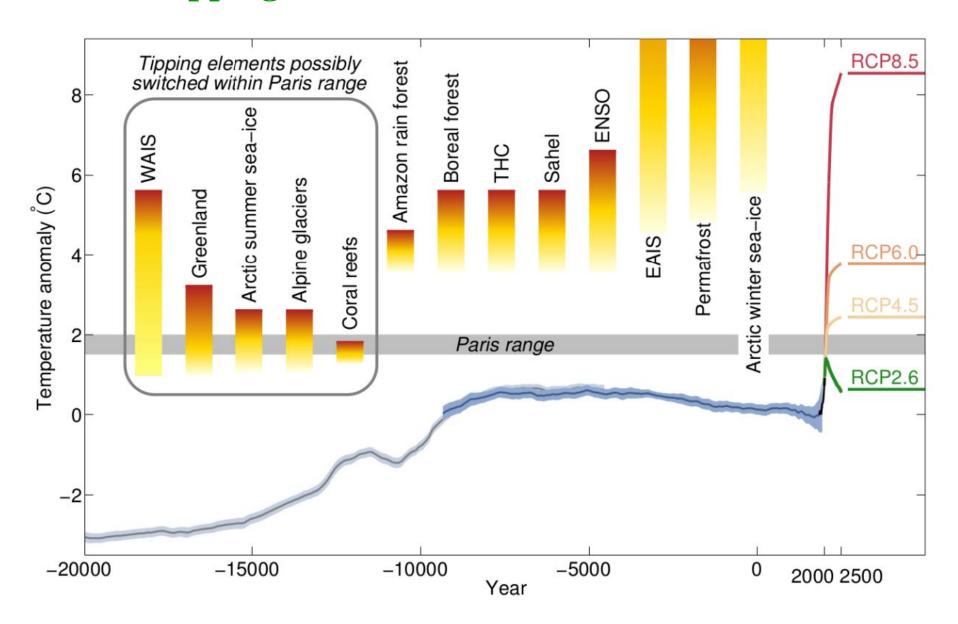
Formation of Rossby waves

Extreme weather events (e.g. 2018)

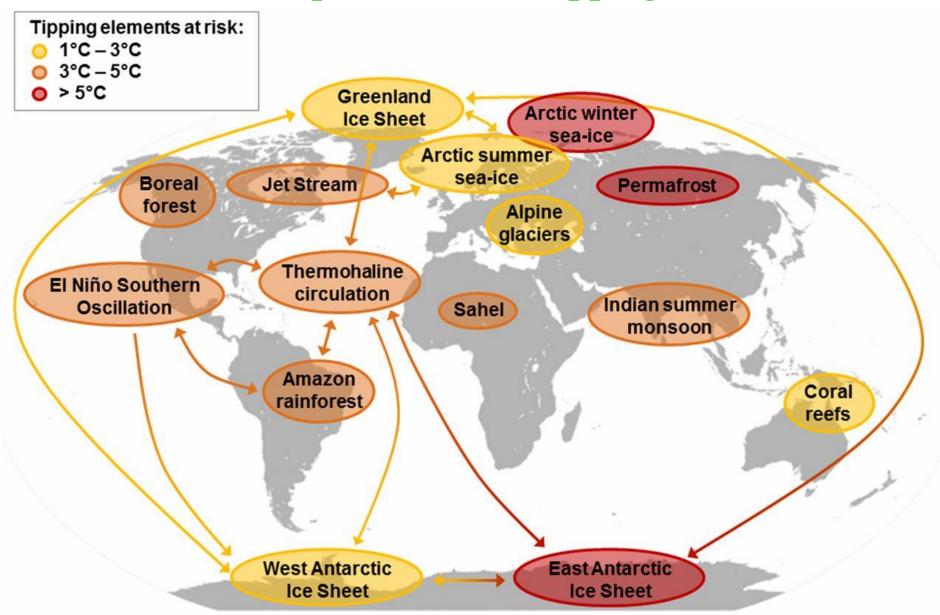


Pethoukov et al., PNAS, 2013 Graphic: Mann, M., Scientific American, 2019

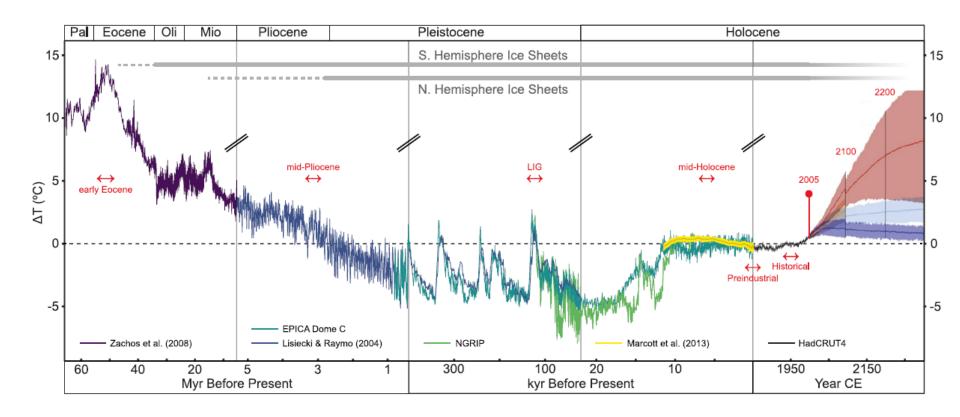
Tipping Points Related to 2°C-Guardrail



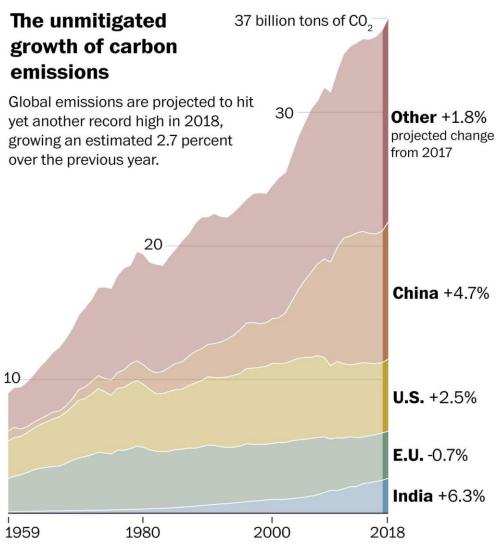
Global Map of Potential Tipping Cascades



Temperature Trends for the Past 65 Ma and Potential Geohistorical Analogs for Future Climates



'We are in trouble'. Global carbon emissions reached a record high in 2018



Figures show emissions from fossil fuels and industry, which includes cement manufacturing but not deforestation.

Policies of China, Russia and Canada threaten 5C climate change, study finds

Ranking of countries' goals shows even EU on course for more than double safe level of warming



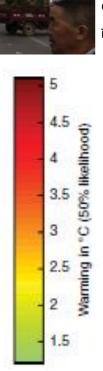
The Guardian 16 November 2018



COMMUNICATIONS

ARTICLE

Determined Conf concepts of equi the global 20: stringent of a self-intere 23°C. Tigh levels of 1 tively. Th with its When lead !





Summary for Policy-Makers

World in Transition

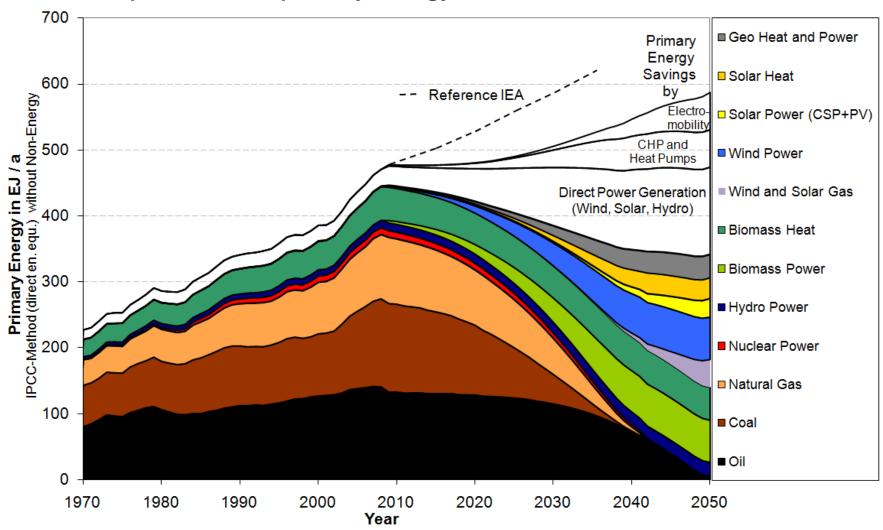
A Social Contract for

Sustainability



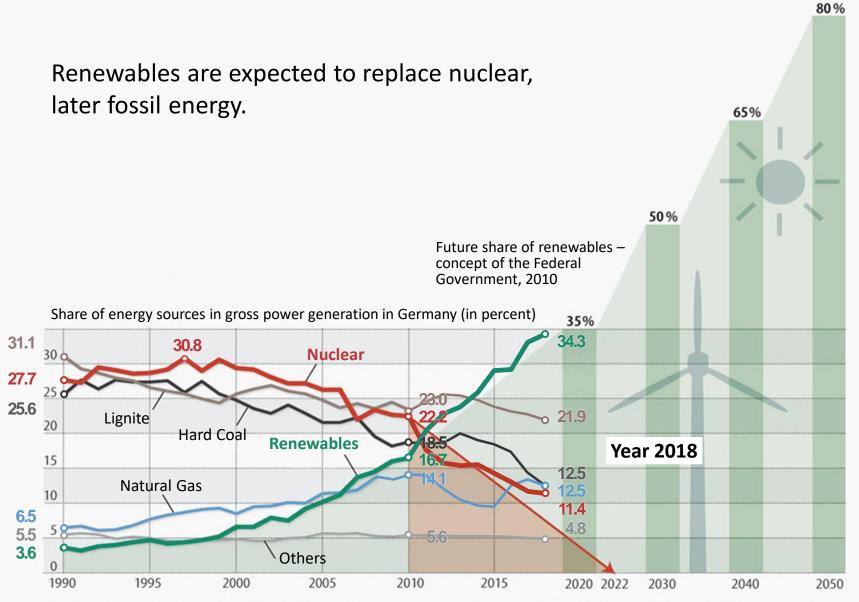
WBGU Vision of Global Energy Revolution

Development of the primary energy demand between 1970 and 2050



Source: WBGU 2011

"Energiewende" in Germany



Quellen: Bundesregierung; Bundesumweltministerium; Umweltbundesamt; Statistisches Bundesamt; Statistische Landesämter; Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe; Deutsche Energie-Agentur (dena); eigene Berechnungen





German Commission Designing Coal Phase-out





2. Entwicklung eines Instr Strukturwandel, Sozialy und Klimaschutz zusar

- 3. Dazu gehören auch not del betroffenen Regione Förderinstrumente von l in den betroffenen Regi ein Fonds für Struktury
 - 4. Maßnahmen, die das 20 reichen, einschließlich dem Klimaschutzplan e der Emissionen aus der 2030 gegenüber dem Ja soll die Kommission ger ziels 2030 der Energiew
 - Darüber hinaus ein Plan der Kohleverstromung. notwendigen rechtlicher
 - zieren. Hierzu wird die Größe der zu erwartend 2017 veröffentlichen.

Vorsitzende Matthias Platzeck Ronald Pofalla Prof. Dr. Barbara Praetorius Stanislaw Tillich

kunftsfähige Energiereg

- eingesetzt wird.
 - zur Umsetzung des Klim
 - strukturpolitischen Begle
 - Ebenso Maßnahmen zu zur Erreichung des 40%

Zu Mitgliedern der Kommission

Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber der Staatskanzleien der bei gelmäßig einbezogen. Zur o Dr. Eric Schweitzer Geschäftsstelle der Kommis Michael Vassiliadis Vertreter der Ministerien de Prof. Dr. Ralf Wehrspohn sowie der Bundesländer Br Saarland, Sachsen und Sag Hubert Weiger mission teil, Vertreter des Bt. Hannelore Wodtke Als Personen mit Rede-, aber ohne Deutschen Bundestages benannt: Andreas G. Lämmel, MdB

Prof. Dr. Annekatrin Niebuhr

Prof. Dr. h.c. Jutta Allmendinger

Antje Grothus

Gerda Hasselfeldt

Christine Hemtier

Steffen Kampeter

Stefan Kapferer

Stefan Körzell

Prof. Dieter Kempf

Michael Kreuzberg

Dr. Felix Matthes

Reiner Priggen

Katherina Reiche

Andreas Scheidt

Gunda Röstel

Claudia Nemat Prof. Dr. Kai Niebert

Martin Kaiser

ionsziels bis 2020 sq

SB rechtzeitig vor de

ezember stattfindet, so

undesregierung überg

der Kommission. Di

Bundesregierung wird d

Kommission wird von e

s Vertretern des BMWi,

MVI und BMBF zusamme

inderen Ressorts werden b

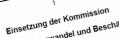
end zum Fortgang der Ben

Biger Austausch zwischen c

den Bundesministern der S

dsentschädigung.

Die Kommission WSB legt ihre Arbeitsergebnisse in schriftlichen Berichten an den Staatssekratarsausschries nieder ihre Emnfahlungen für Maßgahmen zur Die Kommission WSB legt ihre Arbeitsergebnisse in schriftlichen Berichten an den Staatssekretärsausschuss nieder. Ihre Empfehlungen für Maßnahmen zur en staatssekretärsausschuss nieder. Ihre Empfehlungen für Maßnahmen zur den Staatssekretärsausschusen Fintwicklung der Peraumkohlereniumen schuie zu enzielen und etwakturneldischen Entwicklung der Peraumkohlereniumen schuie zu enzielen und etwakturneldischen Entwicklung der Peraumkohlereniumen schuie. Dr. Andreas Lenz, MdB den Staatssekretärsausschuss nieder. Ihre Empfehlungen für Maßnahmen zur Sozialen und strukturpolitischen Entwicklung der Braunkohleregionen sowie zu Ihrer finanziellen Absichen und lend die Kremmission vurch hereite Ende Cutcher Ihrer finanziellen Absichen und lend die Kremmission vurch hereite Ende Cutcher Versiche German berd die Kremmission vurch hereite Ende Cutcher (1) der Staatssekretärsausschusse in der Staatssekretärsausse in der Staatssekretärsausschusse in der Staatssekretärsausschusse in der Staatssekretärsausschusse in der Staatssekretärsausse in der Staatssekretärsaussekretärsaussekretärsaussekretärsaussekretärsaussekretärsaussekretärsaussekretärsaussekretärsaussekretärsaussekretärsaussekretärsaussekretärsaussekretärsaussekretärsa Dr. Matthias Miersch, MdB sozialen und strukturpolitischen Entwicklung der Braunkohleregionen sowie zu ihrer finanziellen Absicherung legt die Kommission WSB bereits Ende Oktober 1988 ihrer finanziellen Absicherung legt die Kommission wir Maßnahmen 71m Reitran der 2018 schriftlich vor. Ihre Emofahlungen für Maßnahmen 71m Reitran der ihrer finanziellen Absicherung legt die Kommission WSB bereits Ende Oktober 2018 schriftlich vor. Ihre Empfehlungen für Maßnahmen zum An Prinzent. Enerolewirtschaft um die Lücke zur Erreichunn des An Prinzent. 2018 schriftlich vor. Ihre Empfehlungen für Maßnahmen zum Beitrag der Erreichung des 40 Prozent. um die Lücke zur Erreichung des 40 Prozent.



Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung

Die Politik der Bundesregierung dient der Schaffung von Vollbeschäftigung und gleichwertigen Lebensverhältnissen in ganz Deutschland. Um dies zu erund gleichwertigen Lebensverhaltmissen in ganz Deutschland. Um dies zu ernichten in violen Rereichen stattfindenden Strukturnichten ist es erforderlich den in violen Rereichen stattfindenden Strukturund gleichwertigen Lebensverhältnissen in ganz Deutschland. Um dies zu er-reichen, ist es erforderlich, den in vielen Bereichen stattfindenden Struktr-wandel aktiv und umfassend zu hasteiten um en Warhetum und Raschuff-um en Warhetum und Raschuffreichen, ist es erforderlich, den in vielen Bereichen stattfindenden Struktur-wandel aktiv und umfassend zu begleiten, um so Wachstum und Beschäfti-gung insbesondere in den betroffenen Redonen zu starken

wandel aktiv und umfassend zu begleiten, um so Wachstu-gung insbesondere in den betroffenen Regionen zu starken. Die Bundesregierung bekennt sich zu den national, europäisch und im Rah-men des Pariser Klimaatkramens vereinharten Klimaschutzzielen his zum

Die Bundesregierung bekennt sich zu den national, europäisch und im Rah-men des Partiser Klimaabkommens vereinbarten Klimaschutzzielen bis zun Jahre 2050. Der Klimaerhutznian der Fundesrenienen aus dem Jahre 9016. men des Pariser Klimaabkommens vereinbarten Klimaschutzzielen bis zum Jahre 2050. Der Klimaschutzplan der Bundesregierung aus dem Jahre 2016 Jahre 2050. Der Klimaschutzplan der Bundesregierung aus dem Jahre 2016 Jahrechreihr hierzu den schriftweisen Wen in Richtung einer weitgehend treib-beschreibt hierzu den schriftweisen Wen in Richtung einer weitgehend treib-Jahre 2050. Der Klimaschutzplan der Bundesregierung aus dem Jahre 2016-beschreibt hierzu den schrittweisen Weg in Richtung einer weitgehend treib-hancensenentralen Wirtschaft und Coccilischaft in Deutschland bis Mitte des beschreibt hierzu den schrittweisen Weg in Richtung einer weitgehend treib-hausgesneutralen Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland bis Mitte des Jahrhunderts Incheenndere werden durch den Klimaschutznian für die einzel-Jahrhunderts Incheenndere werden durch den Klimaschutznian für die einzelhausgasneutralen Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland bis Mitte des Jahrhunderts, Insbesondere werden durch den Klimaschutzplan für die einzel-nen Saktoren (Finernie Indirektie Gehäude Verlehr Landwartschaft) kreikreit Jahhunderts. Insbesondere werden durch den Klimaschutzpian iur die einzele men Sektoren (Energie, Industrie, Gebäude, Verkehr, Landwirtschaft) konkrele Mindenmosziele für das Jahr 2020 festgeledt. deren Erreichung wir durch de Mindenmosziele für das Jahr 2020 festgeledt. nen Sektoren (Energie, Industrie, Gebäude, Verkehr, Landwirtschaft) konkrete Minderungsziele für das Jahr 2030 festigelegt, deren Erreichung wir durch ge-signete Mettnahmen einherstellen werrten Dahei werden wir das Zieldreieck Bettnahmen einherstellen werrten Dahei werden wir das Zieldreieck Minderungsziele für das Jahr 2030 festgelegt, deren Erreichung wir durch ge-eignele Maßnahmen sicherstellen werden. Dabet werden wir das Zieldreiek-aus Versoreunnseizherheit (Imweltvortränlichkeit und Wirtschaftlichkeit ein-aus Versoreunnseizherheit (Imweltvortränlichkeit und Wirtschaftlichkeit eineignete Maßnahmen sicherstellen werden. Dabei werden wir das Zieldreieck aus Versorgungssicherheit, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit einbalten

Mit der Umsetzung des Klimaschutzplanes wird sich der Strukturwandel in vie-ten Bordonen und Wirterhaftehereinhan heerblanninen inneheersytere im Sak-

Mit der Umsetzung des Klimaschutzplanes wird sich der Strukturwandel in vie-len Regignen und Wittschaftsbereichen beschleunigen, insbesondere im Sek-ter der Enemberganzum nich damit einharnahanden Varändenungen dirten len Regionen und Wirtschaftsbereichen beschleunigen, insbesondere im Sekrotor der Energieerzeugung. Die damit einhergehenden Veränderungen durfen nicht anventin zu 1 auten der kohlectromerzeunenden Reninnen rehen micht anventin zu 1 auten der kohlectromerzeunenden Reninnen rehen mich tor der Energieerzeugung. Die damit einhergehenden Veränderungen dürfen nicht einseitig zu Lasten der kohlestromerzeugenden Regionen gehen, müssen weimehr Chanren für einse nachhaltites wirtschaftliche Dvnamik mit auslit nicht einseitig zu Lasten der kohlestromerzeugenden Regionen gehen, mus-sen velmehr Chancen für eine nachhaltige wirtschaftliche Dynamik mit qualita-tiv hortwertiner Reschaftierung eröffnen. Diese wollen wir aktiv nutzen und so nichtwertiner Reschaftierung eröffnen. sen vielmehr Chancen für eine nachhaltige wirtschaftliche Dynamik mit qualita-tiv hochwertiger Beschäftigung eröfften. Diese wollen wir aktiv nutzen und so Strukturbrische sowie Einschränkungen der internationalen, Weitheuserheitabin. tiv hochwertiger Beschäftigung eröffnen. Diese wollen wir aktiv nutzen und so Strukturbrüche sowie Einschränkungen der internationalen Wettbewerbsfähig-beit vermeinten

Die Bundesregierung setzt deshalb eine Kommission "Wachstum, Struktur-wandel und Reschaftigung (WSR)" ein die bis zum Ende dieses Jahres kon-Die Bundesregierung setzt deshalb eine Kommission. "Wachstum, Struktur-wandel und Beschäftigung (WSB)" ein, die bis zum Ende dieses "Jahres kon-trate Vorerhäne erarheiten en!" 7u ihrem Auftran nehort incheenndere die Ihrate Vorerhäne erarheiten en!

wandel und Beschäftigung (WSB)" ein, die bis zum Ende dieses Jahres kon-krele Vorschläge erarbeiten soll. Zu ihrem Auftrag gehört insbesondere die Erseknaturn eines Aktionenrugrammes mit falsenden Schwarzunken: krete vorschlage eranbeten soll. Zu ihrem Auftrag gehört insbeson Erarbeitung eines Aktionsprogrammes mit folgenden Schwerpunkten: Schaffung einer konkreten Perspektive für neue, zukunftssichere Ar
 Schaffung einer konkreten Perspektive für neue, zukunftssichere Für neue, zukunftssicher Für neue, zukunftssichere Für neue, zukunftssichere Für neue, zukunftssichere Für neue

Schattung einer konkreten Perspektive für neue, zukuntssichere Ar-beitsplätze in den betroffenen Regionen im Zusammenwirken zwischen beitsplatze in den betrottenen klegionen im Zusammenwirken zwischen Bund, Ländern, Kommunen und wirtschaftlichen Akteuren (Z.B. im Be-Bund, Landern, Kommunen und wirtschaftlichen Akteuren (z.B. im Be-reich Verkehrsinfrastrukturen, Fachkräfteentwicklung, unternehmensche reich Verkehrsinfrastrukturen, Fachkräfteentwicklung, unternehmerische Entwicklung, Ansiedlung von Forschungseinrichtungen, langfristige Strukturentwicklung).

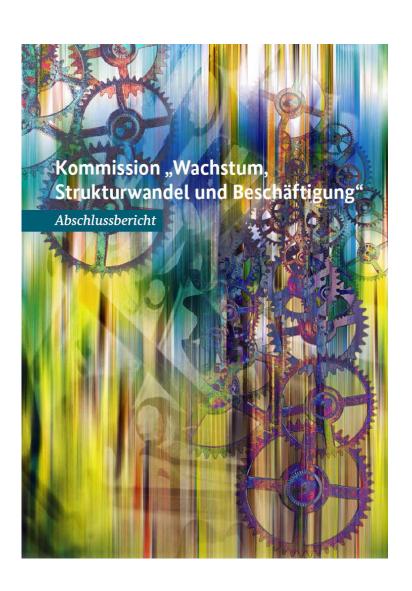








German Commission Designing Coal Phase-out



The Commission's pensum:

- 16 full-time meetings over half a year
- Hearings of more than 60 experts
- Three journeys to the districts
- 21 hours of final negotiations

The Commission's results:

- Exit of coal-fired power stations until 2038, optionally 2035
- Agreement on phase-out pathway:
 - 2022: 15 GW lignite + 15 GW hard coal (minus 12,7 GW compared to 2017)
 - 2030: 9 GW lignite + 8 GW hard coal (aiming for a continuous reduction pathway starting 2022)
- Extensive support of affected states: €40
 billion over 20 years
- Extensive measures for employees and, as far as possible, conjoint solutions with power station operators
- Considerable electricity price compensation



CLIMATE POLICY

A roadmap for rapid decarbonization

Emissions inevitably approach zero with a "carbon law"

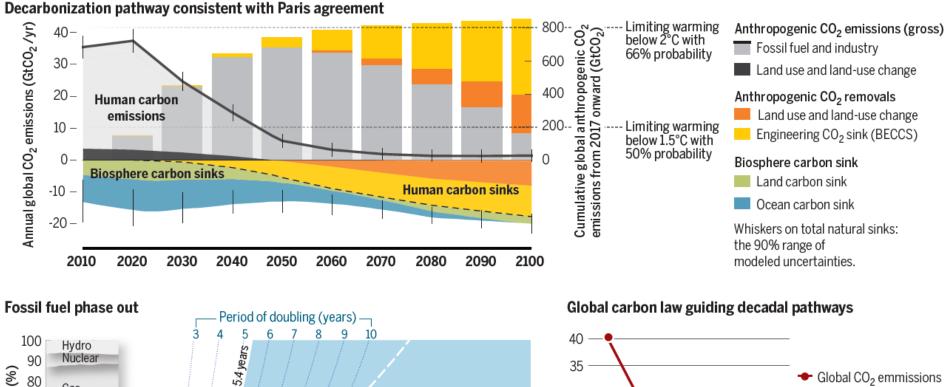
By Johan Rockström,¹ Owen Gaffney,¹,² Joeri Rogelj,³,⁴ Malte Meinshausen,⁵,6 Nebojsa Nakicenovic,⁴ Hans Joachim Schellnhuber¹,⁵ pose framing the decarbonization challenge in terms of a global decadal roadmap based on a simple heuristic—a "carbon law"—of halving gross anthropogenic carbon-dioxide (CO₂) emissions every decade. Comple-

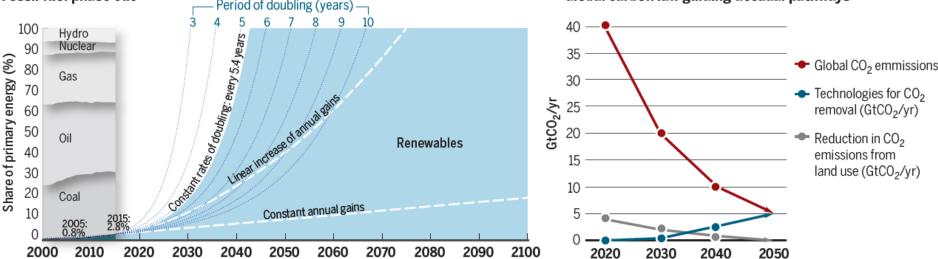
The road to global decarbonization must involve renewable energy, as from these wind turbines in Germany, and improved transportation technologies.

sistent with the trajectory of the past decade (see the figure, bottom left). All sectors (e.g., agriculture, construction, finance, manufacturing, transport) need comparable transformation pathways. In addition, in the absence of viable alternatives, the world must aim at rapidly scaling up CO₂ removal by technical means from zero to at least 0.5 GtCO₂/year by 2030, 2.5 by 2040, and 5 by 2050. CO2 emissions from land-use must decrease along a nonlinear trajectory from 4 GtCO₂/year in 2010, to 2 by 2030, 1 by 2040, and 0 by 2050 (see the figure, bottom right). The endgame is for cumulative CO₂ emissions since 2017 to be brought back from around 700 GtCO, to below 200 GtCO, by the end of the century (see the figure, top) and atmospheric CO₂ concentrations to return to 380 ppm by 2100 (currently at 400 ppm).

Roadmaps are planning instruments, linking shorter-term targets to longer-term goals. They help align actors and organizations to instigate technological and institutional breakthroughs to meet a collective challenge. An explicit carbon roadmap for halving anthropogenic emissions every decade, codesigned by and for all industry sectors, could help promote disruptive, nonlinear technological advances toward a zero-emissions world. The

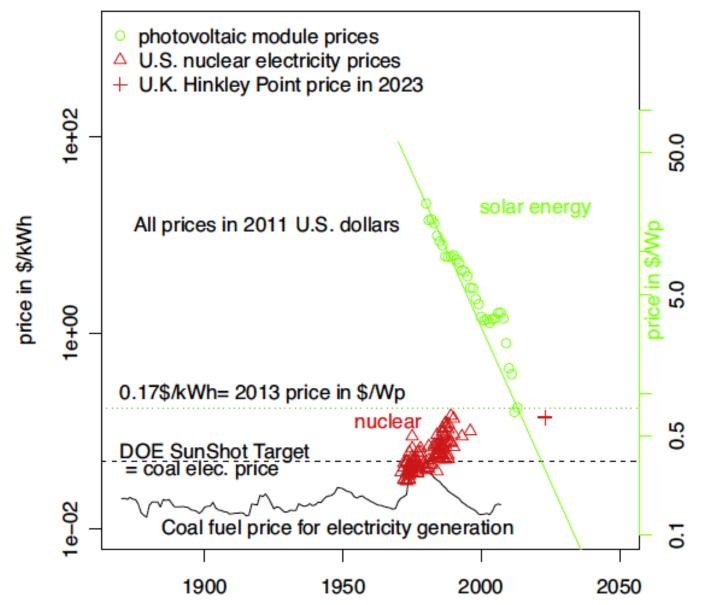
The Transformation Roadmap





Rockström et al., Science 2017

Technologies Beat Commodities – Renewables Will Win (But Not Fast Enough)



Source: Farmer and Lafond (2016)

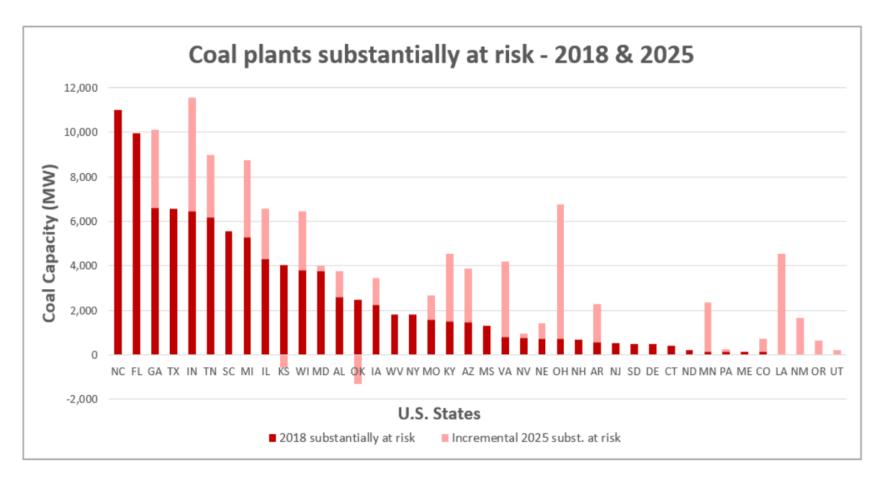


Oliver Milman in New York

Mon 25 Mar 2019 11.00 GMT

'Coal is on the way out': study finds fossil fuel now pricier than solar or wind

Around 75% of coal production is more expensive than renewables, with industry out-competed on cost by 2025

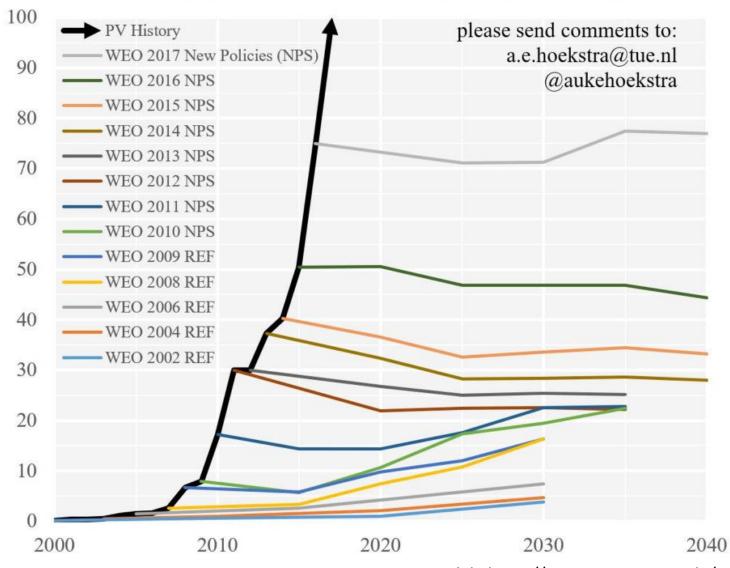


Source: Energy Innovation, 2019 https://energyinnovation.org/wp-content/uploads/2019/03/Coal-Cost-Crossover_Energy-Innovation_VCE_FINAL.pdf

Real Photovoltaics Development vs. IEA Projections

Annual PV additions: historic data vs IEA WEO predictions

In GW of added capacity per year - source International Energy Agency - World Energy Outlook



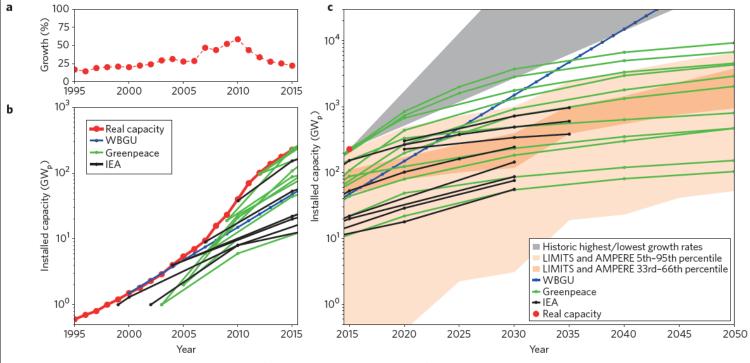
Graphik: https://www.pv-magazine.de/2017/12/01



The underestimated potential of solar energy to mitigate climate change

Felix Creutzig^{1,2*}, Peter Agoston¹, Jan Christoph Goldschmidt³, Gunnar Luderer⁴, Gregory Nemet^{1,5} and Robert C. Pietzcker⁴

The Intergovernmental Panel on Climate Change's fifth assessment report emphasizes the importance of bioenergy and carbon capture and storage for achieving climate goals, but it does not identify solar energy as a strategically important technology option. That is surprising given the strong growth, large resource, and low environmental footprint of photovoltaics (PV). Here we explore how models have consistently underestimated PV deployment and identify the reasons for underlying bias in models. Our analysis reveals that rapid technological learning and technology-specific policy support were crucial to PV deployment in the past, but that future success will depend on adequate financing instruments and the management of system integration. We propose that with coordinated advances in multiple components of the energy system, PV could supply 30–50% of electricity in competitive markets.



Growth in PV capacity and scenario projections.

The Future of Solar Energy: Worldwide Innovation Projects











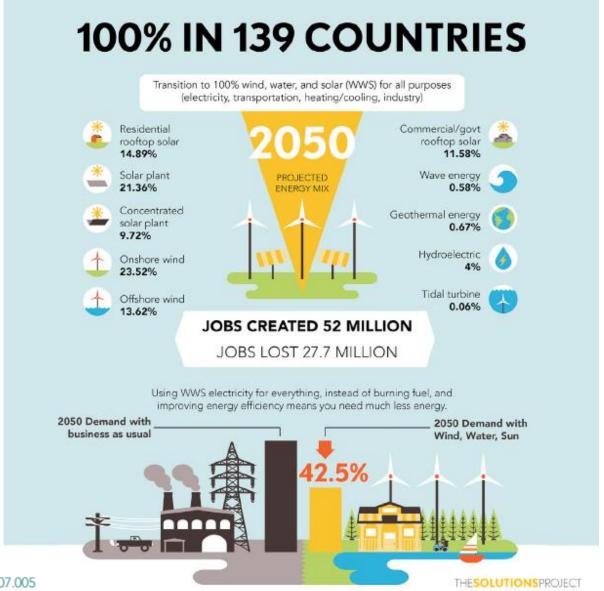




Article

100% Clean and Renewable Wind, Water, and Sunlight All-Sector Energy Roadmaps for 139 Countries of the World

Mark Z. Jacobson, 1,5,* Mark A. Delucchi, ² Zack A.F. Bauer, ¹ Savannah C. Goodman, ¹ William E. Chapman, ¹ Mary A. Cameron, ¹ Cedric Bozonnat, ¹ Liat Chobadi, ³ Hailey A. Clonts, ¹ Peter Enevoldsen, ⁴ Jenny R. Erwin, ¹ Simone N. Fobi, ¹ Owen K. Goldstrom, ¹ Eleanor M. Hennessy, ¹ Jingyi Liu, ¹ Jonathan Lo, ¹ Clayton B. Meyer, ¹ Sean B. Morris, ¹ Kevin R. Moy, ¹ Patrick L. O'Neill, ¹ Ivalin Petkov, ¹ Stephanie Redfern, ¹ Robin Schucker, ¹ Michael A. Sontag, ¹ Jingfan Wang, ¹ Eric Weiner, ¹ and Alexander S. Yachanin ¹



Joule



FINAL REPORT

of the High-Level Panel of the European Decarbonisation Pathways Initiative



esearch and Inovation

High-Level Panel of the European Decarbonisation Pathways Initiative (HLP-EDPI)













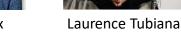




Catia Bastioli

Paul Ekins



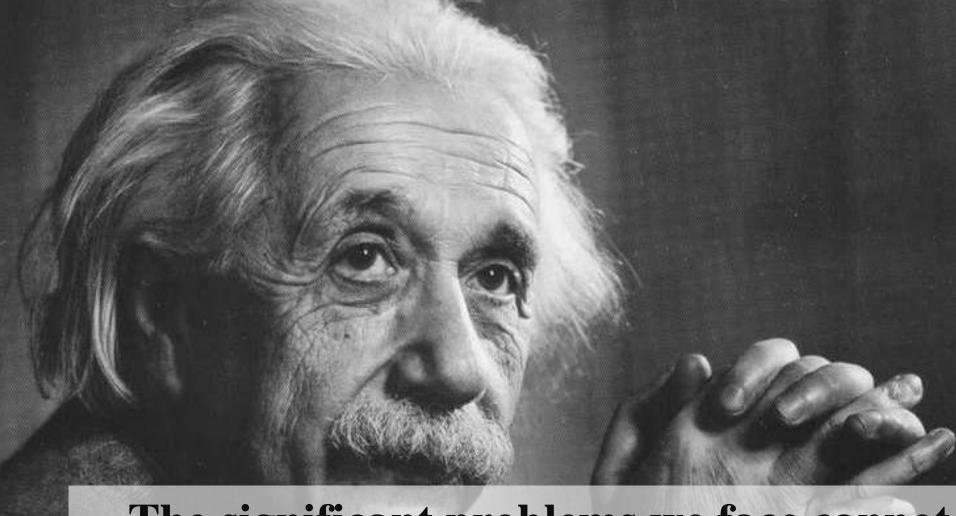




Maria van der Hoeven

Karin Wanngard

Barbara Kux



The significant problems we face cannot be solved at the same level of thinking we were at when we created them.

Albert Einstein

Towards Deep Machine Learning

Proc. Natl. Acad. Sci. USA Vol. 79, pp. 2554–2558, April 1982 Biophysics

J.J. Hopfield, PNAS, 1982

Neural networks and physical systems with emergent collective computational abilities

(associative memory/parallel processing/categorization/content-addressable memory/fail-soft devices)

J. J. HOPFIELD

Division of Chemistry and Biology, California Institute of Technology, Pasadena, California 91125; and Bell Laboratories, Murray Hill, New Jersey 07974

Contributed by John J. Hopfield, January 15, 1982

Computational properties of use to biological or ABSTRACT ganisms or to the construction of computers can emerge as co lective properties of systems having a large number of simple equivalent components (or neurons). The physical meaning of con tent-addressable memory is described by an appropriate phas space flow of the state of a system. A model of such a system given, based on aspects of neurobiology but readily adapted to in tegrated circuits. The collective properties of this model produc a content-addressable memory which correctly yields an entir memory from any subpart of sufficient size. The algorithm for th time evolution of the state of the system is based on asynchronou parallel processing. Additional emergent collective properties in clude some capacity for generalization, familiarity recognition categorization, error correction, and time sequence retention The collective properties are only weakly sensitive to details of the modeling or the failure of individual devices.

Spin-glass models of neural networks,

Amit, Gutfreund and Sompolinsky *Phys. Rev. A, 1985*

PHYSICAL REVIEW A

VOLUME 32, NUMBER 2

AUGUST 1985

Spin-glass models of neural networks

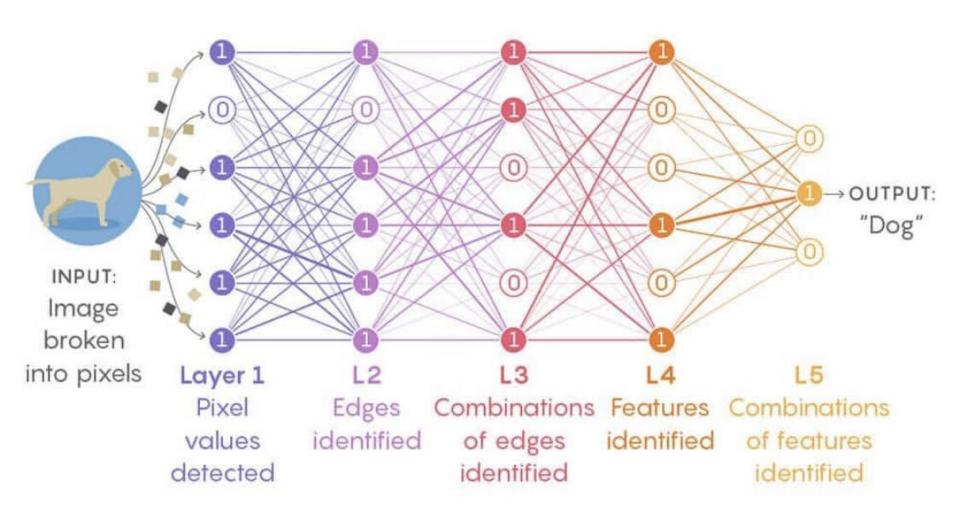
Daniel J. Amit and Hanoch Gutfreund Racah Institute of Physics, Hebrew University, 91904 Jerusalem, Israel

H. Sompolinsky

Department of Physics, Bar-Ilan University, 52100 Ramat-Gan, Israel

(Received 22 March 1985)

Two dynamical models, proposed by Hopfield and Little to account for the collective behavior of neural networks, are analyzed. The long-time behavior of these models is governed by the statistical mechanics of infinite-range Ising spin-glass Hamiltonians. Certain configurations of the spin system, chosen at random, which serve as memories, are stored in the quenched random couplings. The present analysis is restricted to the case of a finite number p of memorized spin configurations, in the thermodynamic limit. We show that the long-time behavior of the two models is identical, for all temperatures below a transition temperature T_c . The structure of the stable and metastable states is displayed. Below T_c , these systems have 2p ground states of the Mattis type: Each one of them is fully correlated with one of the stored patterns. Below $T \sim 0.46T_c$, additional dynamically stable states appear. These metastable states correspond to specific mixings of the embedded patterns. The thermodynamic and dynamic properties of the system in the cases of more general distributions of random memories are discussed.





Mastering the game of Go without human knowledge

David Silver¹*, Julian Schrittwieser¹*, Karen Simonyan¹*, Ioannis Antonoglou¹, Aja Huang¹, Arthur Guez¹, Thomas Hubert¹, Lucas Baker¹, Matthew Lai¹, Adrian Bolton¹, Yutian Chen¹, Timothy Lillicrap¹, Fan Hui¹, Laurent Sifre¹, George van den Driessche¹, Thore Graepel¹ & Demis Hassabis¹

A long-standing goal of artificial intelligence is an algorithm that learns, *tabula rasa*, superhuman proficiency in challenging domains. Recently, AlphaGo became the first program to defeat a world champion in the game of Go. The tree search in AlphaGo evaluated positions and selected moves using deep neural networks. These neural networks were trained by supervised learning from human expert moves, and by reinforcement learning from self-play. Here we introduce an algorithm based solely on reinforcement learning, without human data, guidance or domain knowledge beyond game rules. AlphaGo becomes its own teacher: a neural network is trained to predict AlphaGo's own move selections and also the winner of AlphaGo's games. This neural network improves the strength of the tree search, resulting in higher quality move selection and stronger self-play in the next iteration. Starting *tabula rasa*, our new program AlphaGo Zero achieved superhuman performance, winning 100–0 against the previously published, champion-defeating AlphaGo.

Source: Silver et. al 2017



The Telegraph 18 OCTOBER 2017

AlphaGo Zero: Google DeepMind supercomputer learns 3,000 years of human knowledge in 40 days

Image: DeepMind Technologies Ltd

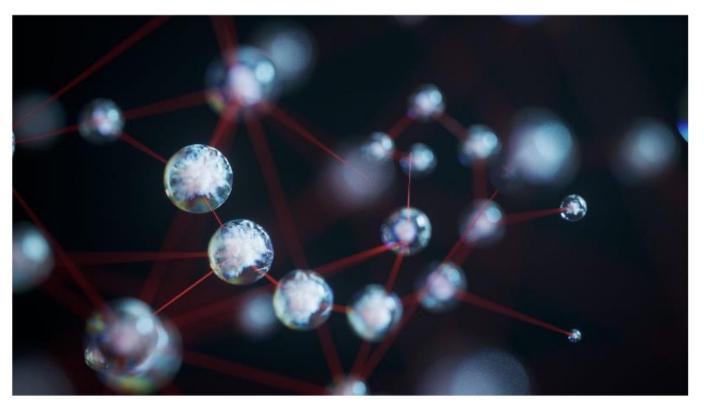
Fusion of Neural Networks and Quantum Computing



By George Musser

Job One for Quantum Computers: Boost Artificial Intelligence

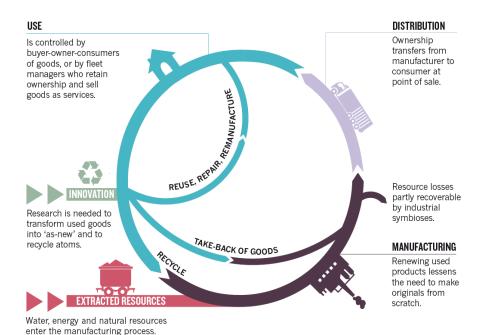
The fusion of quantum computing and machine learning has become a booming research area. Can it possibly live up to its high expectations?



The Dream of a Digital Circular Economy

CLOSING LOOPS

Using resources for the longest time possible could cut some nations' emissions by up to 70%, increase their workforces by 4% and greatly lessen waste.



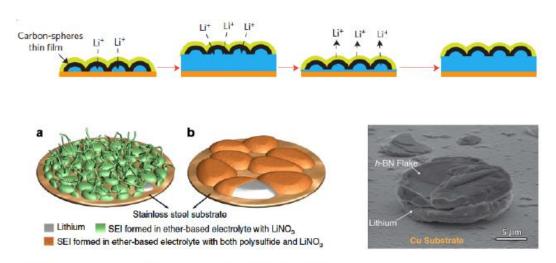
- 3-D Printing
- The Internet of Things
- Automation of Production
- Automation of Deconstruction

(Stahel, 2016)

- More Efficiency
- → Less Material and Energy Usage
- → Better Monitoring of Material Flows

Li Metal Anode: Holy Grail of Batteries

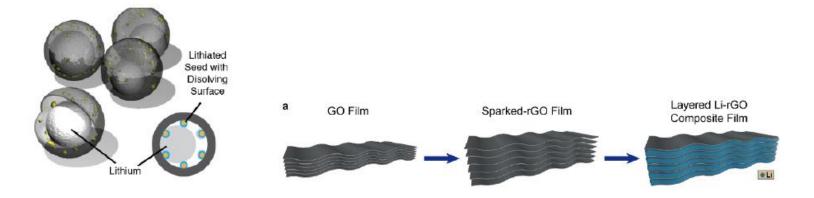
Materials for a Stable Interface





Prof. Steven Chu

Materials for a Stable Host

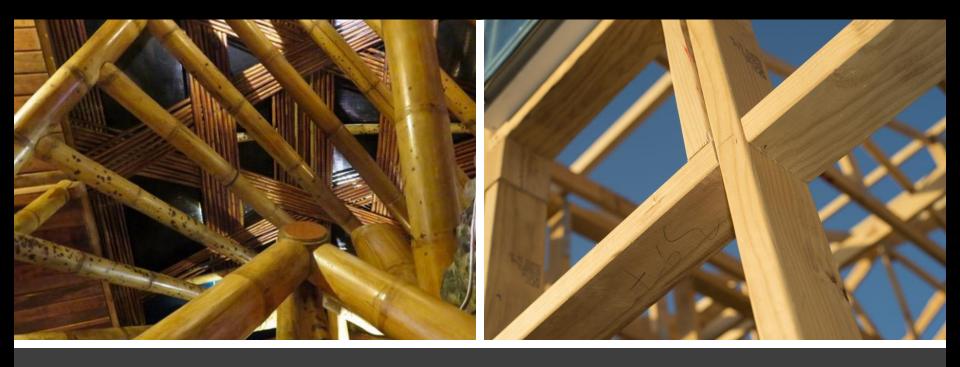


Source: Zheng et al. 2014

Costing the Earth: Construction and Concrete

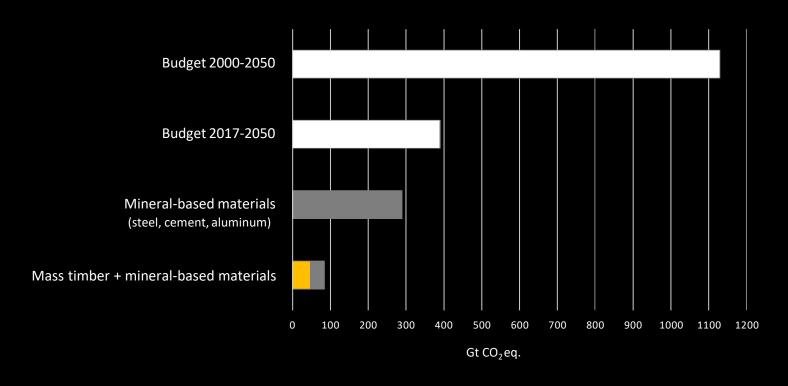


- Global construction until 2050 will require the same amount of infrastructure as has been built since 1850.
- This will use up most of the CO₂ budget (1.5°C), if conventional materials like concrete are used.
- In China alone more cement was used from 2008–2010 than during the entire 20th century in the USA.
- \rightarrow Climate change mitigation will be decided in the cities.

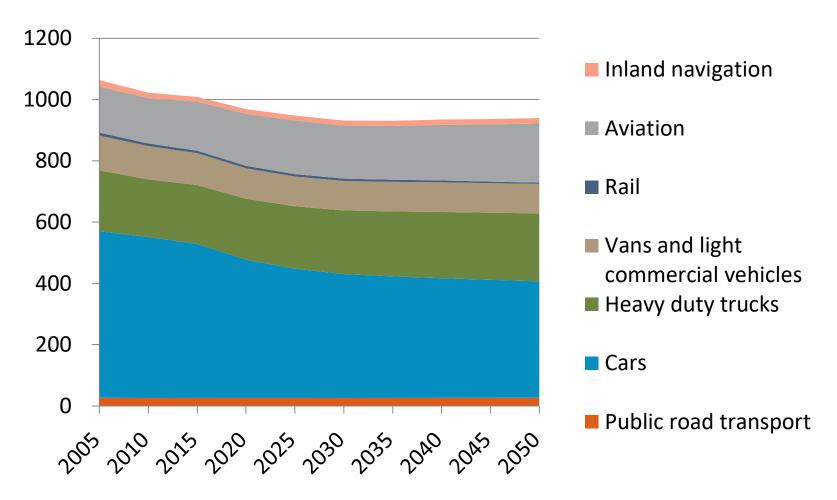


Biomass-based Materials in Construction

Greenhouse Gas Emissions (Gt CO₂ eq.)

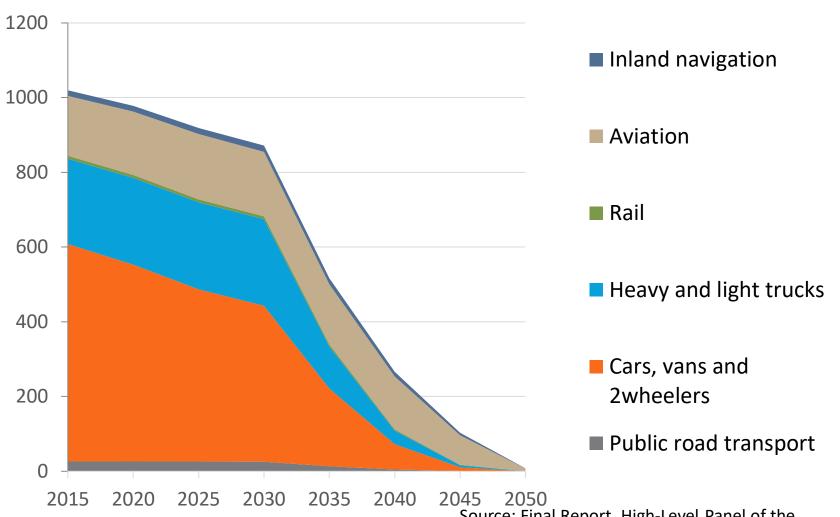


Evolution of EU-28 national CO₂ emissions until 2050 by mode in the Reference scenario 2016



Source: Final Report, High-Level Panel of the European Decarbonisation Pathways Initiative, 2018

Evolution of the EU-28 transport sector CO₂ emissions in a 100% transport decarbonisation scenario



Source: Final Report, High-Level Panel of the European Decarbonisation Pathways Initiative, 2018

The European High-Speed Train Network: A Patchwork Rug!

